

# Urlaub am Bauernhof / Alpen in Sicht

---

05.06.2009 - 10:25 Uhr

## Auf Almen statt unter Palmen

*Innsbruck (ots) -*

Tiroler Landwirte öffnen ihre Hütten - Neuer Spezialkatalog

Die Treppe hoch, die Türe auf - und dann geht der Griff ins Leere. "Mir passiert es jedes Mal", lacht Annemarie Gutwenger. Sie sucht den Lichtschalter. Und sie sucht vergebens. Denn die Almhütte Selmer auf 1.900 Meter Seehöhe hat viel zu bieten - aber keinen elektrischen Strom. Dafür eine traumhafte Sicht, himmlische Ruhe und heimelige Geborgenheit. Hütten sind ein Ferien-Hit in diesem Sommer. Deshalb gibt es "Urlaub auf dem Bauernhof" nun auch auf Berghütten und Almen. Der Tiroler Landesverband der gleichnamigen Angebotsgruppe präsentiert dafür erstmals einen Spezialkatalog.

Plumpsklo statt Wellnessoase, Transpiration statt Animation - Hüttenurlaub folgt eigenen Gesetzen. Da gilt es schon mal, den Ofen einzuheizen, Wasser zu tragen, Holz zu sammeln und am Abend eine Kerze anzuzünden. "Unsere Gäste saugen diese andere Welt geradezu in sich auf", berichtet Annemarie Gutwenger, die mit ihrem Mann Anton im Osttiroler Innervillgraten mehrere Almhütten vermietet und die sich auch am neuen Katalog der Tiroler Bauern beteiligt hat.

"Wann ist man schon einmal der Natur so nahe?" Klaus Loukota, Geschäftsführer des Tiroler Landesverbandes Urlaub am Bauernhof, gibt selbst die Antwort. "Jede der angebotenen Hütten bietet ihren ganz eigenen Reiz, jede macht ein besonderes Angebot." Bei Familie Gutwenger kann man zwischen der für zehn Personen geeigneten Almhütte Schachler, der mit sechs Betten ausgestatteten Selmer-Hütte oder der Almhütte Gutwenger mit drei getrennten Wohnungen wählen. "Ideal ist es", sagt Annemarie Gutwenger, "wenn befreundete Familien zusammen eine Hütte mieten."

Gemeinsam statt einsam: So macht das Hüttenleben in den Tiroler Bergen großen Spaß. Denn zu erleben und zu bestaunen gibt es gerade für den städtisch orientierten Besucher ständig etwas. Da gerät auch ein Gewitter in den Bergen zum großen Spektakel, da wird ein Sonnenuntergang zum feurigen Naturschauspiel, da staunt der Frühaufsteher über die Pracht der Farben an einem Sommermorgen. Und wer schon mitten in den Bergen lebt, der kann natürlich nach Herzenslust wandern, klettern und biken. Die kleinen Gäste finden vor der Hützentür ihr großes Reich. Da lockt ein Bergbach zum Staudambauen, dort liefert eine Blumenwiese einen bunten Strauß für den Küchentisch.

Ein wenig Planung erfordert so ein Hütten-Urlaub freilich schon. Viele der urig-gemütlichen Domizile sind Selbstversorgerhütten. Doch so gut wie alle sind - im Sommer - mit dem Auto erreichbar. Also ordentlich Vorrat im nahen Supermarkt gekauft und schon beginnt die ungewohnte Freiheit über den Wolken. Viele der im neuen Spezialkatalog aufgeführten Hütten befinden sich auch in der Nähe von Bauernhöfen oder Jausenstationen.

Wer Hüttenflair und einen gedeckten Frühstückstisch am Morgen verknüpfen möchte, ist hier ebenfalls an der richtigen Adresse. Denn auch einige gemütliche Berggasthäuser sind im Katalog vertreten. Sie bieten ein wenig mehr Komfort bis hin zur Halbpension. So kredenzt

beispielsweise der Alpengasthof Gramai in 1.263 Metern Seehöhe am Achensee am Abend ein Drei-Gänge-Menü, so kann man beim Alpengasthof Schlickeralm in Fulpmes im Stubaital auf 1.640 Metern Höhe an der Almwirtschaft teilhaben. Hausgemachte Buttermilch, Almbutter, Joghurt und Graukäse gibt es hier direkt vom Erzeuger.

"Unser neuer Katalog umfasst bewusst eine große Bandbreite", betont Klaus Loukota. Von der Selbstversorgung bis zur Halbpension. Eines haben alle Hütten und Gasthäuser gemeinsam: Stets wartet Natur pur vor der Haustür. Familie Haaser in Brandenberg geht mit den Gästen ihrer Hütte namens Pumphaus gemeinsam auf Wanderungen, zeigt ihnen die Tiere der Region oder wagt auch einen Ausflug in den Hochseilgarten. Besucher der Gwirchtalm am Walchsee haben ein besonderes Ziel im Auge: Nach einer rund einstündigen Wanderung erreichen sie einen idyllischen Wasserfall - ein von der Natur geschaffenes Badeparadies.

Wer so eine Berghütte einmal im Winter genießen möchte, ist bei den Tiroler Bauern ebenfalls an der richtigen Adresse. So liegt beispielsweise die Stalderhütte im Pitztal inmitten des Hochzeiger-Skigebiets. Vom Bauernbett auf die Piste sind es nur wenige Schritte. Auch die Wetterkreuzhütte im Zillertal ist ein ideales Refugium für Wintersportler, denen gerade bei Schnee und Eis das romantische Hütten-Flair über alles geht. Anhand des Katalogs kann jeder seine Dosis Einsamkeit individuell auswählen. Ebenso den Grad an Luxus und Verpflegung. Den schnellen Weg zur Hütten ebnet die eigene Website [www.almhuetten.cc](http://www.almhuetten.cc), auf der man auch direkt buchen kann.

Das Hütten- und Almenprogramm erweitert das breit gefächerte Angebot des Tiroler Landesverbandes Urlaub am Bauernhof um eine interessante Facette. Die insgesamt 400 Mitgliedsbetriebe bieten abseits vom Großstadt-Lärm gemütliche Zimmer und Wohnungen, viele Tiere rund um den Hof und Ferien in unverfälschter Natur. Eigens spezialisierte Landwirte präsentieren Urlaub auf dem Gesundheits-, dem Reiter-, und dem Baby- und Kinderbauernhof sowie bei Biobauern.

Auskunft:

Urlaub am Bauernhof in Tirol  
Brixner Straße 1m  
A-6020 Innsbruck  
Tel.: +43 (0)592921171  
Fax: +43 (0)592921179  
<http://www.bauernhof.cc>  
<http://www.almhuetten.cc>

Bildmaterial unter:

<http://www.tourismuspresse.at/redirect.php?UaB9>

Rückfragehinweis:

Urlaub am Bauernhof - Klaus Loukota  
Tel.: +43 (0)59292-1170  
<mailto:uab@lk-tirol.at>

Pressebüro Stremel - Stefan Stremel  
Tel.: +49 (0)821 4861412  
<mailto:info@pressebuero-stremel.de>